

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **39/40 (1902)**

Heft 15

PDF erstellt am: **17.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... „ 20 „ „

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... „ 16 „ „
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

B^d XXXIX.

ZÜRICH, den 12. April 1902.

N^o 15.

SCHWEIZERISCHE BUNDESBAHNEN.

Stellenausschreibung.

Für den Bau der Rickenbahn (Wattwil-Uznach) sind folgende temporäre Stellen zu besetzen:

**1 Sektions-Ingenieur, 2 Ingenieure (Bauführer),
1 Geometer, 2 Hilfs-Ingenieure und 1 Zeichner.**

Anmeldungen sind unter Beigabe von Zeugnissen, einer kurzen Lebensbeschreibung, Mitteilung der Gehaltsansprüche und auf wann der Eintritt erfolgen könnte, bis zum 15. April an die unterzeichnete Direktion einzusenden.

Bern, den 29. März 1902.

Die Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Kienast & Bärerlein, Zürich IV

— Gegründet 1870 —

**Spezialgeschäft für
Metzgereien, Wurstereien & Schlachthäuser
Kühlanlagen & Eisschränke**

Mit Luftzirkulation

Ohne Maschinenbetrieb

Ausschreibung.

Gestützt auf das von den Regierungen der Kantone Bern und Uri genehmigte Programm und Bedingnisheft wird hiermit die Aufstellung des Bauprojektes für die circa 20 km lange urnerische Teilstrecke Wassen-Passhöhe der zu erstellenden 4,8 m breiten Fahrstrasse Wassen-Susten-Innertkirchen zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Angebote für diese Arbeit, wofür die gedruckten Bedingungen hier erhoben werden können, sind verschlossen und portofrei bis zum 26. April nächsthin der unterzeichneten Behörde einzusenden.

Altdorf, den 29. März 1902.

Baudirektion des Kantons Uri:
C. Gisler.

Dipolithplattenfabrik A.-G. Dietikon-Zürich

empfiehlt ihr vorzügliches Produkt als Belag von Fahrstrassen, Trottoirs, Terrassen und Höfe, Bahnhöfe, Perrons, Güterbahnhöfe, Lagerhallen und Fabriken jeder Art, sowie Korridorbelag für Kasernen, Schulen und sonstige Bauten. **Dipolithplattenbelag** ist fusswarm, staubfrei, wasserdicht, beinahe geräuschlos, fugenlos und von grösster Widerstandsfähigkeit.

Referenzen sowie jede wünschbare Auskunft und Preisangaben stehen bereitwilligst zur Verfügung.

In der Schweiz verlegt bis Ende Juni 1901: 27 000 m².

Zur Fabrikation in der Schweiz einzig berechtigt.

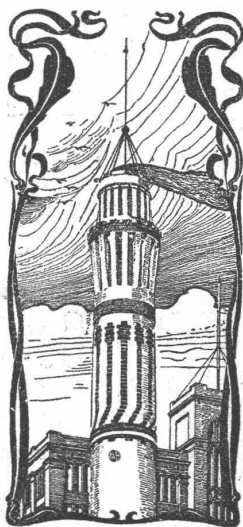
Ausschreibung.

Gestützt auf das von den Regierungen der Kantone Uri und Bern genehmigte Programm und Bedingnisheft wird hiermit die Aufstellung des Bauprojektes für die circa 24,5 km lange bernische Teilstrecke Innertkirchen-Passhöhe der zu erstellenden 4,8 m breiten Fahrstrasse Innertkirchen-Susten-Wassen zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Angebote für diese Arbeit, wofür die gedruckten Bedingungen hier erhoben werden können, sind verschlossen und portofrei bis zum 26. April nächsthin der unterzeichneten Behörde einzusenden.

Bern, den 3. April 1902.

Baudirektion des Kantons Bern:
Morgenthaler.



J. Walser & Cie.

Winterthur.

Hoch- Tief- und Wasserbau.

Spezial-Geschäft für

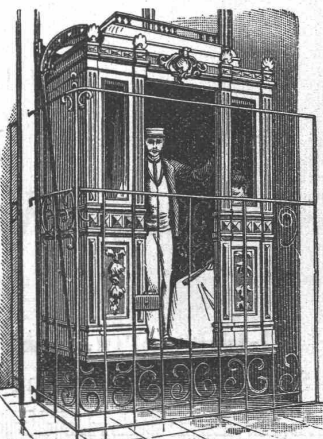
**Hochkamine,
Kesseleinmauerungen.**

Maschinen-Fundamente.

Ofenbauten

für alle industriellen Zwecke.

Ziegelei-Anlagen.



Hydraulische u. elektrische

Aufzüge

über 400 in Betrieb,

liefert als **Specialität**

unter Garantie die

Maschinenfabrik und Eisengiesserei

von

ALFRED SCHINDLER

in Luzern.

Prima Referenzen.